



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

RUDOLF HUNDSTORFER
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien
Tel: +43 1 711 00 – 0
Fax: +43 1 711 00 – 2156
rudolf.hundstorfer@sozialministerium.at
www.sozialministerium.at
DVR: 0017001

GZ: BMASK-431.004/0092-VI/2014

Wien, 20.11.2014

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 2715 /J des Abgeordneten Wurm** und weiterer Abgeordneter wie folgt:

Fragen 1 und 2:

Aus dem Tabakmonopolgesetz 1996 ist keine Verpflichtung hinsichtlich einer Einbindung der Monopolverwaltung bzw. des Bundesministeriums für Finanzen abzuleiten, zumal es sich um eine unverbindliche Aktion zur Information der Öffentlichkeit über das Programm fit2work handelt.

Eine Beteiligung an der ggst. Aktion – durch Anbringung des Plakats in ihrem Geschäft – war für die TrafikantInnen selbstverständlich freiwillig und nicht mit Kosten verbunden.

Frage 3:

Siehe Frage 1 und 2

Frage 4:

Die Kosten für das TrafikantInnen-Mailing beliefen sich (inkl. Konzept und Layout, Grafik und Produktion, Adressverteiler, Versand und Porto) auf 9.075,30 Euro.

Frage 5:

Mir als Sozialminister ist die Gesundheit und Arbeitseignigkeit der Menschen ein großes Anliegen. Deshalb stehen Programme zur Gesundheitsförderung, insbesondere im Zusammenhang mit Arbeit und Gesundheit im Fokus der Aktivitäten.

Auf Basis des Arbeits- u. GesundheitsGesetzes bietet fit2work eine Vernetzung der bestehenden Angebote v.a. der Sozialversicherung und ergänzend Beratung zur Gesundheit am Arbeitsplatz für Personen und Betriebe an.

Da jede/r dritte Österreicher/in von gesundheitlichen Beschwerden am Arbeitsplatz betroffen ist, können das Programm fit2work und die dazugehörige Informationskampagne lange Krankenstände, den Verlust des Arbeitsplatzes und Folgekosten im Sozialversicherungssystem – sowie natürlich persönliches Leid – verhindern.

Ziel der bundesweiten Informationskampagne zu fit2work ist, Beschäftigte wie Arbeitslose – insbesondere Personen mit bzw. nach längeren Krankenständen – und Betriebe zu erreichen und möglichst umfassend über das Beratungsangebot zu informieren. Neben Werbe- und PR-Aktivitäten werden die Zielgruppen – wie etwa Unternehmen, ÄrztInnen und ApothekerInnen oder Interessenvertretungen – durch personalisierte Mailings direkt angesprochen.

Trafiken gelten aufgrund ihrer hohen Frequentierung in Österreich als lokale Kommunikationsschnittstellen. Daher wurde im Rahmen von fit2work entschieden, den österreichischen TrafikantInnen per Mailing das freiwillige Angebot zu machen, ein Plakat zu fit2work aufzuhängen und ihren KundInnen dadurch Informationen zu der kostenlosen Beratungsinitiative zur Verfügung zu stellen. Dies kann das Ziel von fit2work unterstützen, durch ein niederschwelliges Beratungsangebot bereits frühzeitiges krankheitsbedingtes Ausscheiden von Menschen aus dem Erwerbsleben zu vermeiden bzw. nach langen Krankenständen rechtzeitig für geeignete Wiedereingliederungsmöglichkeiten zu sorgen.

Mit freundlichen Grüßen

HBM Rudolf Hundstorfer

Signaturwert	373486091417, CN=BMASK,O=BM fuer Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz,C=AT tty7cK+YSOT4FmJ3H400teQGMsfIPk35gUfCHVq8AL48ugI0zuQRxfgwXqXKIBbwK+EGNhGf3PlPdyThqlV4NhDBYAWuvCfK0azl8jlCbDO3JKBB37FIYoqgGEFFsbk0VsKz4iGCRPG1CJXAsMqjIP6Fu88FT03tmKikWetE=		3 von 3
	Unterzeichner	serialNumber=373486091417,CN=BMASK,O=BM fuer Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz,C=AT	
	Datum/Zeit-UTC	2014-11-21T07:40:14+01:00	
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
	Serien-Nr.	532586	
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.		
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmask.gv.at/cms/site/liste.html?channel=CH1052		